

**Für den "WOCHENSPIEGEL" berichtet: Helmut Schomer (02.05.09):**

**Fußball-Rheinlandliga: SG Kyllburg verliert zum Abschluss 2:4 bei der SG Strohn - Größerer Siegeswille ausschlaggebend.**

Die SG Kyllburg/Badem/Gindorf verlor ihr letztes Spiel der Saison 2008/2009 mit 2:4 bei der SG Strohn. Mit diesem Sieg konnten die Alftalkicker im letzten Moment noch den Kopf aus der Schlinge ziehen, da Langenhahn in Dörbach und Oberwinter zu Hause gegen Lahnstein ihre Spiele verloren. Den ersten Torversuch des Spiels wagte Sebastian Berg in der 10. Minute, sein Schuss ging aber knapp über die Querlatte. In der 25. Minute antwortete die SG Strohn mit dem 1:0. Goalgetter Sebastian Stolz tunnelte Torwart Jens Freis und ach beim 2:0 zehn Minuten später ließ er sich vom gleichen Spieler überlisten. Nach der Pause legte die SG Strohn mit dem 3:0 in der 59. Minute durch Markus Bauer endgültig den Schalter auf Sieg um. Zwar gelang Christian Esch in der 66. Minute der Anschlusstreffer, aber die SG erhöhte in der 83. Minute noch einmal auf 4:1 durch Tobias Baier. Kurz vor Schluss gelang wiederum Christian Esch das 4:2, ohne damit den Gegner aber noch einmal in Gefahr zu bringen. An diesem Tag war der größere Siegeswille der Gastgeber ausschlaggebend und nach Bekanntwerden der anderen Spielergebnisse tanzten die Alftalkicker ausgelassen auf dem Kunstrasen und feierten ein weiteres Jahr in der Rheinlandliga. Bei der SG Kyllburg/Badem wird sich für die neue Saison personell einiges ändern. (Bericht dazu folgt) (hs)

---

**Der "TV" berichtet am 02.05.2009:**

(wir) Auch die SG Strohn, die gegenüber Dörbach die schlechtere Ausgangsposition hatte, hat die letzte Chance auf den Klassenerhalt genutzt. Voraussetzung war der eigene Sieg und der der Lahnsteiner in Oberwinter, die die Eifeler noch an den Rheinländern vorbei ziehen ließ. "Kyllburg hat uns nichts geschenkt", sagte ein erleichterter Trainer Jörg Stölben, "wir mussten alles rausholen, was im Akku noch drin war." Immer ein Ohr am Handy, um zu wissen, wie es in Oberwinter stand und sporadische Anrufe in Dörbach gehörten zum Ablauf dieser Partie auch dazu. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase stellten die Hausherren die Weichen schon vor der Pause auf Sieg. Die ersten beiden Treffergingen auf das Konto von Sebastian Stolz, der zunächst ein Zuspiel von Tobias Baier nach schönem Solo nutzte und dann eine Kopfballverlängerung von Thomas Borsch mit dem 2:0 abschloss. Als Markus Bauer nach einer Stunde auf Vorlage von Andreas Häb das 3:0 markiert hatte, schien schon alles gelaufen, aber ein von Johannes Mayer unglücklich abgefälschter Brenner-Freistoß sorgte nochmals für unfreiwillige Spannung. Das Zittern dauerte aber nur vier Minuten, dann traf Markus Bauer zum Tor des Tages aus 30 Metern in den Winkel. Der zweite Kyllburger Treffer nach einer schönen Einzelleistung von Christian Esch war nur noch Ergebnis-Kosmetik. "Eine solche Saison möchte ich nicht noch einmal erleben", so Stölben, der nicht vergaß, einen Dank nach Lahnstein zu schicken. "Für die ging es um nichts mehr, aber sie haben ihr Versprechen gehalten, in Oberwinter alles zu geben, und uns mit ihrem Sieg gerettet."

Mannschaftsaufstellung: J. Freis - J. Schmitt, J. Haubricht, C. Esch, D. Brenner - A. Berscheid, S. Berg, P. Valerius, J. Kolling - R. Kolling (70. A. Dantata), O. Adams (82. N. Diesch). Tore: 1:0, 2:0 (23./35.) S. Stolz, 3:0 (60.) M. Bauer, 3:1 (67.) C. Esch, 4:1 (71.) Baier, 4:2 (90.) C. Esch. Schiedsrichter: I. Kreutz (Cochem) - Zuschauer: 250.